

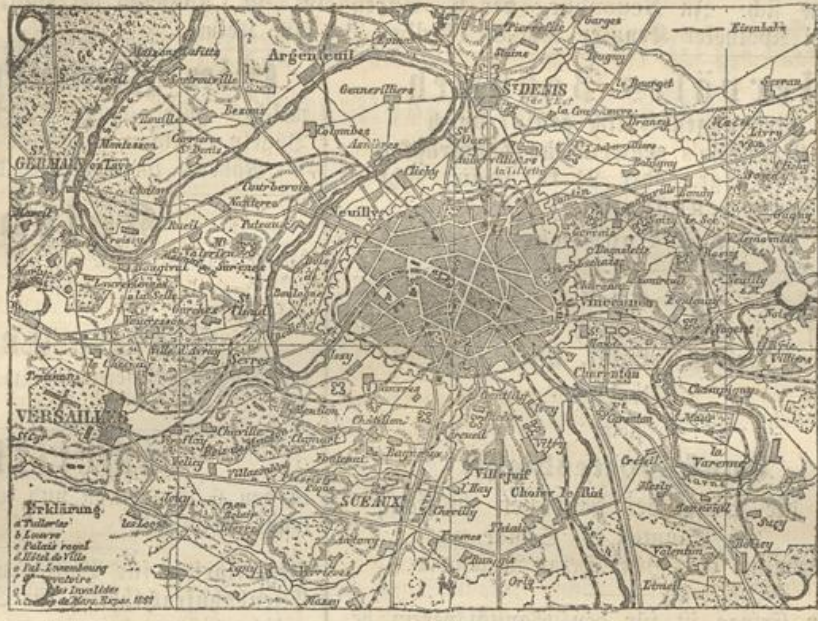
607 2. no. 70

# Beilage zum „Enzhäler“ No. 119.

Samstag, den 1. Oktober 1870.

## Plan von Paris und nächster Umgebung.

Da das deutsche Heer jetzt vor Paris steht, dürfte unsern Leser nebenstehender Plan von Paris und seinen Festungswerten willkommen sein.



### Einladung zum Abonnement auf den Enzhäler für das vierte Quartal 1870.

Mit diesem Monat beginnt das vierte Quartal, und sind Diejenigen, welche neue Bestellung darauf machen wollen, freundlichst gebeten, solche zeitig aufzugeben; Auswärtige wie gewöhnlich bei ihren Postämtern.

Die Versendung des Enzhälers geschieht für den ganzen Oberamtsbezirk in gleicher Weise wie nach auswärts durch die kgl. Postanstalt. Die geehrten Leser wollen deshalb ihre Bestellungen unmittelbar bei den Postämtern ihres Postbezirks, also in Neuenbürg, Wildbad, Calmbach, Höfen und Herrenalb machen. Auch können die Postboten solche Bestellungen, welche fortwährend angenommen werden, mündlich an das Postamt bringen.

Der Preis des Blattes ist für Abonnenten innerhalb des Oberamtsbezirks 1 fl. 12 fr., halbjährlich, außerhalb desselben 1 fl. 20 fr. ohne alle weitere Kosten.

Bekanntmachungen der verschiedensten Art ist durch den Enzhäler der beste Erfolg gesichert. Die Redaktion hat sich im Interesse der Allgemeinheit seit dem 19. Juli bedeutende Opfer auferlegt und hofft, es werde dies durch zahlreicheres Abonnement anerkannt werden.

Freunde und Alle, welche den Inhalt des Blattes billigen, sind um ihre freundliche Unterstützung in dieser Richtung angelegentlich gebeten.

Die Redaktion des Enzhälers.

#### Privatnachrichten.

**Otto Riecker's**  
Buchhandlung in Pforzheim  
liefert stets sämtliche in hiesigen und auswärtigen Blättern angezeigten Bücher, Zeitschriften, Musikalien u. s. w. zu den gleichen Preisen.

Neuenbürg.

Weingrüne gute Fässer oval und rund von 4 Eimer an bis 8 und 12 Eimer Gehalt, setze ich dem Verkaufe aus.

G. F. Kraft.

#### Auswanderer befördert mit

### Dampf- & Segelschiffen

über alle Häfen nach Amerika,  
billigt  
der concessionirte Agent  
**Schultheiß Wagner**  
in Calmbach.

Fahnen aller Länder und Völker.  
Bonner Fahnenfabrik in Bonn a/Rhein.

Ein Dienstmädchen nicht unter 14 Jahren das Liebe zu einem Kinde hat, findet bei gutem Lohn sogleich einen dauernden Platz.  
Wo sagt die Redaktion.





# Stollwerk'sche Brust-Bonbons.



Prämiirt auf allen Ausstellungen.

Eine Verbindung von Zucker und solchen Kräutereextracten, deren wohlthätige Einwirkung auf die Respirationsorgane von der medizinischen Wissenschaft festgestellt sind.

Depots dieser Brust-Bonbons in versiegelten Packeten mit Gebrauchsanweisung à 14 fr. befinden sich. In Neuenbürg bei **C. Bügenstein**, in Calmbach bei **Paul Maier**, in Liebenzell bei Apotheker **Reppler** und in Wildbad bei **Fr. Reim**.

## Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt durch  
**Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen**  
à Flacon 6 Sgr., oder 21 fr. rhein., ächt zu haben in Neuenbürg bei  
**Chr. Aug. Bohnenberger Wwe.**

Neuenbürg.

Auf besonderen Wunsch wurde dem Druck übergeben und ist bei **Jak. Meeh** zu haben:

**Predigt**  
beim

**Dank-Gottesdienst**  
für die Siege der deutschen Waffen;  
am Sonntag, 4. Septbr.  
Gehalten von **Hrn. Dekan Leopold**.

Der Ertrag ist für den Sanitätsverein bestimmt.  
Preis 6 fr.

## „Bündnadeln“

ernste und heitere Bilder aus dem deutschen Nationalkrieg gegen Napoleon III. aus dem Verlag gemeinnütziger Schriften zu Darmstadt empfiehlt  
**Jak. Meeh.**

## Karten

von Frankreich und Plane von Paris bei  
**Jak. Meeh.**

Die billigste und beste Modenzeitung  
ist unstreitig

## Die Modenwelt.

Preis für das ganze Vierteljahr 36 kr.

In Deutschland hat die Modenwelt an Ruf und Verbreitung allen anderen Moden-Zeitungen den Rang abgelaufen, was sie ihrem vortrefflichen Inhalte, ihrer großen Reichhaltigkeit und ihren billigen Preise zu verdanken hat. — Vornehmlich nimmt die Modenwelt Rücksicht auf die Bedürfnisse in der Familie, weniger auf die der großen Welt. Sie empfiehlt sich deshalb vorzugsweise allen Müttern und Töchtern, die Gefallen daran finden, ihre eigene und der Kinder Toilette, wie die gesammte Leibwäsche selbst herzustellen. —

Abonnements werden jederzeit angenommen bei  
**Otto Riecker**  
in Pforzheim.

## Ein Zimmermädchen

welches gute Zeugnisse besitzt, im Nähen und Bügeln erfahren ist, findet eine gute Stelle.  
Näheres im Comptoir dieses Blattes.

## Kalender

auf 1871 empfiehlt

**Jak. Meeh.**

## Akten-Couverté

in Oktav von einseitig beschriebenen Papier, billigt bei  
**Jak. Meeh.**

## Schrifthefte

in den 6 Lineaturen und weiß, in großer Auswahl, empfiehlt  
**Jak. Meeh.**

**Begleitbriefe** für Postsendungen;  
**Eisenbahnfrachtbriefe** für Eilgüter und gewöhnliche Güter, bei  
**Jak. Meeh.**

## Vergeßt der Wittwen und der Waisen nicht!

(Von Friedrich Bodenstedt. 26. Aug. 1870.)

Die Banner Deutschlands wehn auf Frankreichs Fluren,  
Der Feind erlag; nun danket alle Gott!  
Sechs Riesenschlachten zogen blutige Spuren  
Von Weißenburg bis Metz und Gravelotte.  
Doch hört ihr von den großen Siegen melden,  
Gedenkt der Opfer auch in treuer Pflicht!  
Für Eure Freiheit starben unsere Helden:  
Vergeßt der Wittwen und der Waisen nicht!

Nie sah die Welt solch ungeheures Morden  
Seit Rains Tagen, wie in diesem Krieg,  
Wo Frankreich selbst der Wüste schwarze Gorden  
Auf uns geheht, — doch unser blieb der Sieg.  
Der Boden Frankreichs dampft von deutschem Blute,  
Hört, was des Kriegers brechend Auge spricht!  
Mein Licht verlöscht, mein Tod kommt Euch zu Gute,  
Berlaßt mein Weib und meine Kinder nicht!

Die eh'rnen Reihen wandten sich zum Knäuel  
Wie Riesenschlangen im Verzweigungskamp;  
Feind rang mit Feind und Gräuel rang mit Gräuel!  
Die Erde dröhnt von Krachen und Gestamp:  
Vorstürmend sanken ganze Bataillone —  
Die Mitrailleursegeln hageln dicht;  
Der Helden Tod wird Euch zum Siegeslohne —  
Vergeßt der Wittwen und der Waisen nicht!

Wohl ziemt dem deutschen Volksherr Ruhm und Ehre  
Wenn's im Triumph einst heimkehrt aus Paris;  
Es war uns eine starke Burg und Wehre,  
Daran sich Frankreichs Ruhm die Stirn zerstiess.  
Doch ehrt die Todten auch, die bis zur Seine  
Den Weg gebahnt in schwerer Kriegerpflicht!  
Um sie fließt manchen Weibs und Kindes Thräne —  
Vergeßt der Wittwen und der Waisen nicht!  
(Dah.)

Redaktion, Druck und Verlag von **Jak. Meeh** in Neuenbürg.

